

DIE ANFÄNGE

Innovation aus Tradition



Man hätte sich gewiss bessere Zeiten für die Gründung eines Unternehmens wünschen können als ausgerechnet Deutschland im Jahre 1933. Vier Jahre zuvor hatte der große Börsenkrach des 24. Oktober 1929, der als „Schwarzer Freitag“ in die Geschichtsbücher eingehen sollte, eine weltweite Wirtschaftskrise ausgelöst. Die Folgen waren vor allem für das Deutsche Reich verheerend: Mehr als sechs Millionen Menschen (jeder dritte Erwerbsfähige) waren ohne Arbeit.

Es gehörte schon viel Mut und Pioniergeist dazu, ausgerechnet in dieser schwierigen Zeit ein Unternehmen zu gründen. Und doch wagte Gottlieb Nestle diesen Schritt und gründete 1933 eine eigene Holzhandlung und ein Hobelwerk und legte damit die Fundamente für eine beeindruckende Erfolgsgeschichte.



In den 20er Jahren:
Der zukünftige Firmengründer
Gottlieb Nestle.